

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIV
Einleitung: Statusentscheidung und vermögensrechtliche	
Folgeentscheidung im grenzüberschreitenden Zivilrechtsverkehr.....	1
A. Einführung in den Problembereich	1
B. Fragestellung und Gang der Untersuchung	3
I. Teil: Unterhaltsentscheidung und Status im nationalen	
Anerkennungsrecht	7
A. Unvereinbarkeit der ausländischen Unterhaltsentscheidung mit	
inländischer Statusentscheidung.....	10
I. Deutschland	10
1. Begriff der Unvereinbarkeit	11
2. Unvereinbarkeit durch Rechtskraftkollision	11
a) Umfang der Rechtskraft der deutschen Entscheidung	11
b) Umfang der Rechtskraft der ausländischen Entscheidung ..	13
(1) Rechtsfolgenfeststellung	14
(2) Präjudizielle Feststellungen.....	14
(a) Meinungsstand zur Wirkungserstreckung.....	14
(b) Stellungnahme	17
(3) Schlussfolgerungen.....	17
c) Unvereinbarkeit mit inländischer Statusentscheidung.....	18
(1) Rechtskraftkollision bei Streitgegenstandsidentität	18
(2) Rechtskraftkollision hinsichtlich rechtskräftiger	
Inzidentfest-stellungen.....	19
(a) Scheidungsurteil	20
(b) Abweisung des Scheidungsantrags	21
(c) Feststellungsurteil in Ehesachen	22
(d) Anerkennungsbescheid nach Art. 7 § 1 FamRÄndG	22
(3) Abtrennung des nicht anerkennungsfähigen Statusurteils?	
.....	24
(4) Zwischenergebnis	25
3. Unvereinbarkeit ohne konkrete Rechtskraftkollision?	25
a) Streitstand	25
b) Stellungnahme.....	26

(1) Präjudizielle Feststellung und inländische Statusentscheidung.....	28
(2) Widerspruch präjudizieller Feststellungen.....	32
c) Ergebnis.....	32
4. Zeitliche Abfolge der Entscheidungen	33
5. Unvereinbarkeit durch Verfahrenskollision	33
6. Ergebnis.....	34
II. Frankreich.....	35
1. Begriff der Unvereinbarkeit von Entscheidungen	35
2. Unvereinbarkeit durch Rechtskraftkollision	36
a) Umfang der Rechtskraft im französischen Recht.....	37
(1) Urteilsgegenstand	37
(2) Präjudizielle Feststellungen.....	38
(a) Rechtsprechung	39
(b) Literatur	40
(3) Schlussfolgerungen für den Untersuchungsgegenstand ..	40
(4) Zwischenergebnis	41
b) Kollision mit inländischen rechtskräftigen Feststellungen...41	
(1) Statusfeststellung in der Hauptsache.....	41
(a) Scheidungsurteil und Ablehnung eines Scheidungsantrages... ..	42
(b) Feststellungsurteil in Ehesachen	43
(c) Negative Anerkennungsentscheidung.....	44
(d) Anerkannte ausländische Entscheidung.....	45
(2) Inzidente Statusfeststellung	45
c) Zwischenergebnis	46
3. Reichweite des Unvereinbarkeitseinwandes in zeitlicher Hinsicht	46
a) Frühere inländische Entscheidung.....	46
(1) Rechtskraft oder Bestandskraft?	46
(2) Begründung in der Literatur: <i>droit acquis</i>	47
(3) Alternative Begründung: Art. 617 NCPC.....	48
b) Späteres inländisches Urteil	49
(1) Begründung: Verzicht auf die Rechtskraft der ausländischen Entscheidung.....	49
(2) Alternative Begründung: Art. 618 NCPC.....	49
(a) Funktion des Art. 618 NCPC	50
(b) Regelungsgegenstand des Art. 618 NCPC.....	50
(c) Auflösung der Unvereinbarkeit nach Art. 618 NCPC und Anerkennung	52

c)	Zwischenergebnis	53
4.	Vorwirkung der Rechtskraft: „Unvereinbarkeit“ mit französischem Verfahren	53
5.	Ergebnis	54
III.	England	55
1.	Begriff der Unvereinbarkeit	55
2.	Unvereinbarkeit durch Rechtskraftkollision	56
a)	Rechtskräftige Feststellungen englischer Entscheidungen...56	
(1)	<i>cause of action</i>	56
(2)	<i>issues</i>	57
b)	Widerspruch durch ausländische Entscheidung	58
c)	Schlussfolgerungen für den Untersuchungsgegenstand	60
(1)	<i>Cause of action estoppel</i>	61
(a)	Scheidung	62
(b)	Feststellungen in Ehesachen	62
(2)	Zwischenergebnis	63
d)	<i>Issue estoppel</i>	64
3.	Zeitliche Abfolge der Entscheidungen	65
a)	Frühere inländische Entscheidung als Anerkennungshindernis	65
b)	Spätere inländische Entscheidung	66
4.	Kollision mit einem inländischen Verfahren	67
5.	Ergebnis	68
IV.	Rechtsvergleichende Schlussfolgerungen	69

B. Ausländische Unterhaltsentscheidung und Nichtanerkennung der Scheidung71

I.	Deutschland	71
1.	Anerkennungspraxis	72
2.	Auffassungen in der Literatur	73
3.	Begründungsansätze im autonomen deutschen Recht	73
a)	Verfahren nach Art. 7 § 1 FamRÄndG	73
b)	Tatbestandliche Abhängigkeit von Scheidung und Folgesache	75
(1)	Vorfrage der Anerkennung und Unvereinbarkeit	75
(2)	<i>Ordre public</i>	76
c)	Stellungnahme	77
4.	Ergebnis	79
II.	Frankreich	80

1.	Anerkennungspraxis	80
a)	Abhängigkeit vom Status bei Kindesunterhaltsurteilen	80
b)	Abhängigkeit vom Status bei Entscheidungen über den nachehelichen Unterhalt	82
2.	Auffassungen in der Literatur	83
3.	Begründungsansätze im autonomen französischen Recht	84
a)	Notwendigkeit eines Exequaturs	84
b)	Sachrechtlicher Zusammenhang von Statusentscheidung und Unterhalt	86
4.	Ergebnis	88
III.	England	89
1.	Gesetzliches Anerkennungsrecht: Family Law Act 1986	89
2.	Anerkennungspraxis	89
3.	Literatur	90
4.	Begründungsansätze im englischen autonomen Recht	92
a)	Sachlicher Zusammenhang	92
b)	Störung des <i>ordre public</i> durch die Statusentscheidung	92
5.	Ergebnis	93
IV.	Rechtsvergleichende Schlussfolgerungen	93

C. Anerkennung von Unterhaltsentscheidungen nach

Privatscheidung

I.	Unvereinbarkeit mit einer inländischen Statusentscheidung	97
II.	Anerkennung ohne inländische Statusentscheidung	97
1.	Abhängigkeit von der Wirksamkeit der Privatscheidung	98
a)	Deutschland	98
(1)	Rechtsprechung	98
(2)	Literatur	98
(3)	Stellungnahme und Ergebnis	99
b)	Frankreich	99
c)	England	100
d)	Zwischenergebnis	100
2.	Wirksamkeitsvoraussetzungen der Privatscheidung	100
a)	Wirksamkeitsvoraussetzungen der zugrunde gelegten Privatscheidung	100
(1)	Deutschland	100
(2)	Frankreich	101
(3)	England	103

b)	Voraussetzungen bei rechtskräftiger Feststellung der Privatscheidung.....	104
(1)	Deutschland	104
(2)	Frankreich	107
(3)	England	108
III.	Rechtsvergleichende Schlussfolgerungen	108
D.	Der Status im nationalen Vollstreckungsverfahren	110
I.	Deutschland	111
1.	Vollstreckbarerklärung	111
a)	Verfahren.....	111
b)	Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung.....	112
(1)	Anerkennungsvoraussetzungen als Vollstreckungsvoraussetzungen	112
(2)	Prüfung der Anerkennungshindernisse im Vollstreckungsverfahren	112
c)	Materielle Einwendungen gegen den zu vollstreckenden Anspruch	114
d)	Ergebnis.....	115
2.	Rechtsbehelfe des Vollstreckungsgegners	115
a)	Anerkennungshindernisse im Rechtsmittelverfahren	115
b)	Vollstreckungsgegenklage.....	116
(1)	Verfahren.....	116
(2)	Voraussetzungen der Begründetheit	116
(a)	Einwendung gegen den Anspruch	116
(b)	Präklusion der Einwendung.....	117
(3)	Rückwirkender Fortfall der Vollstreckbarkeit und Rückforderung	120
(a)	Zeitpunkt des Fortfalls der Vollstreckbarkeit	120
(b)	Rückforderungsanspruch des Vollstreckungsschuldners...	121
(4)	Ergebnis.....	122
c)	Restitutionsklage, § 580 Nr. 7a ZPO.....	122
(1)	Entsprechende Anwendung gegenüber späterem ausländischem Urteil.....	123
(2)	Nichtanerkennung auch früherer ausländischer Entscheidungen?	123
(3)	Subsidiaritätssperre des § 582 ZPO.....	123
(a)	Frühere inländische Entscheidung	124
(b)	Spätere inländische Statusentscheidung.....	124
(4)	Ergebnis.....	125

3. Ergebnis.....	125
II. Frankreich.....	126
1. Exequaturverfahren.....	126
a) Verfahren.....	127
(1) Zuständigkeit.....	127
(2) Prozessführungsbefugnis und Feststellungsinteresse.....	128
b) Voraussetzungen des Exequaturs	129
(1) Vollstreckungsvoraussetzungen.....	129
(2) Anerkennungsvoraussetzungen.....	129
(a) Amtsprüfung und Beibringungsgrundsatz.....	129
(b) Darlegungs- und Beweislast	129
(c) Verletzung des ordre public und Unvereinbarkeit von Entscheidungen	130
(3) Materielle Einwendungen gegen die Unterhaltsforderungen	131
c) Zwischenergebnis	131
2. Rechtsbehelfe des Vollstreckungsgegners	132
a) Appel und Cassation	132
b) Vollstreckungsrechtliche Rechtsbehelfe	132
(1) Zulässigkeit der Einwendung vor dem Vollstreckungsgericht.....	133
(2) Präklusion	134
(a) Späteres inländisches Urteil.....	135
(b) Früheres inländisches Urteil	135
(3) Rückwirkung der Nichtanerkennung und Fortfall der Vollstreckbarkeit	136
(a) Rückwirkung des Anerkennungshindernisses	136
(b) Rückforderungsanspruch des Unterhaltsschuldners.....	136
c) Kassation nach Art. 617 und 618 NCPC	137
3. Ergebnis.....	138
III. England.....	139
1. Verfahren der Vollstreckbarerklärung.....	139
a) Registrierung des ausländischen Urteils	140
(1) Verfahren.....	140
(2) Prüfung der Vollstreckungsvoraussetzungen	140
(3) Geltendmachung von Anerkennungshindernissen: <i>application to set aside</i>	140
(a) Unvereinbarkeit mit einer englischen Entscheidung	141
(b) Verstoß gegen den ordre public	141
(4) Zwischenergebnis	142

b)	<i>action on the judgment</i>	142
(1)	Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen	142
(2)	Geltendmachung von Anerkennungshindernissen.....	143
(a)	Unvereinbarkeit.....	143
(b)	<i>ordre public</i>	143
(3)	Zwischenergebnis	144
2.	Verfahrensrechtliche Möglichkeiten des Vollstreckungsgegners....	144
a)	Rechtsmittel gegen die Anerkennungsklage und gegen die Registrierung.....	144
b)	Vollstreckungsrechtliche Rechtsbehelfe	144
(1)	<i>set aside execution</i>	145
(2)	<i>stay of execution</i>	146
c)	Präklusion der Klage in der Sache.....	147
(1)	spätere inländische Entscheidung.....	147
(a)	Klage auf Nichtanerkennung der Unterhaltsentscheidung	147
(b)	Rückwirkender Fortfall der Vollstreckbarkeit und Rückforderung.....	148
(2)	frühere inländische Entscheidung.....	149
3.	Ergebnis.....	149
IV.	Rechtsvergleichende Schlussfolgerungen	150
E.	Ergebnis Teil I	152

II. Teil: Unterhaltsentscheidung und Status im Europäischen

Anerkennungsrecht

A. Ausländische Unterhaltsentscheidung und Unvereinbarkeit mit einer inländischen Statusentscheidung.....

I.	Der Unvereinbarkeitsbegriff in Rechtsprechung und Literatur.....	154
1.	Rechtsprechung des EuGH und in den Mitgliedstaaten	154
a)	Entscheidung über dieselbe Rechtsfolge: Streitgegenstand	155
b)	Unterschiedliche Anträge und identischer Kernpunkt.....	155
2.	Auffassungen in der Literatur.....	158
II.	Stellungnahme und Lösung	160
1.	Unvereinbarkeit als Rechtskraftkollision	160
a)	Rechtsfolgen der Entscheidungen	160
b)	Ausschluss der Rechtsfolgen.....	161
(1)	Ausschluss der Rechtsfolgen als konkrete Rechtskraftkollision	161

(a)	Wirkungserstreckung als Ausgangspunkt	161
(b)	Wirkungserstreckung und Rechtskraftkollision	162
(c)	Zwischenergebnis	163
(2)	Kritik	163
2.	Auffassung des EuGH und Konsequenzen	164
a)	Präjudizielle Feststellung und inländische Rechtsfolgenentscheidung	165
(1)	Feststellungen betreffend Rechtsverhältnisse	165
(2)	Unterhaltsentscheidung nach Privatscheidung	166
(3)	Tatsachenfeststellungen	166
(4)	Feststellungen hinsichtlich sonstiger rechtlicher Vorfragen	167
(5)	Zwischenergebnis	168
b)	Bewertung der Lösung des EuGH	169
(1)	Autonome Auslegung des Unvereinbarkeitsbegriffs	169
(2)	Auslegungsmethoden	170
(3)	Wirkungserstreckung	170
(4)	Anwendungserleichterung	172
(5)	Effektiver Rechtsschutz	173
c)	Zwischenergebnis	174
3.	Kollision mit inländischer präjudizieller Feststellung	175
a)	Unvereinbarkeit bei rechtskräftiger inländischer Feststellung	175
b)	Unvereinbarkeit unabhängig von der konkreten Rechtskraft?	176
(1)	Anerkennungserleichterung	176
(2)	Anwendungsfreundlichkeit und Integration in die nationalen Rechtssysteme	177
(3)	Gleichbehandlung mitgliedstaatlicher Entscheidungen	177
(4)	Vorhersehbarkeit der Anerkennungsfähigkeit	177
4.	Zwischenergebnis	178
III.	Ergebnis und Schlussfolgerung für den Untersuchungsgegenstand..	179

B.	Ausländische Unterhaltsentscheidung und fehlende Anerkennung der Scheidung	181
I.	Auffassungen in Rechtsprechung und Literatur	184
1.	Rechtsprechung des EuGH	184
2.	Auffassungen in den Mitgliedstaaten	185

a)	Rechtsprechung.....	185
(1)	Deutschland	185
(2)	Frankreich und England	186
b)	Literatur.....	187
(1)	Deutschland	187
(a)	Abhängigkeit zwischen Unterhaltsurteil und Scheidung ...	187
(b)	Isolierte Anerkennung der Unterhaltsentscheidung.....	188
(2)	Frankreich	188
(3)	England	190
3.	Ergebnis.....	190
II.	Status und <i>ordre public</i> im EuZVR	191
1.	Der <i>ordre public</i> -Einwand im EuZVR	191
a)	<i>Ordre public</i> des Anerkennungsstaates und europäischer <i>ordre public</i>	192
b)	Widerspruch durch Anerkennung und Verbot der <i>révision au fond</i>	193
c)	Offensichtlichkeit des Widerspruchs	194
2.	Verletzung des <i>ordre public</i> nach nationalem Recht.....	194
a)	Deutschland	195
b)	Frankreich	196
c)	England	196
3.	Rechtsvergleichende Schlussfolgerungen für das EuZVR	197
III.	Begrenzung des <i>ordre public</i> -Einwands durch das EuZVR	199
1.	Einfluss gemeinschaftsrechtlicher Vorgaben auf den nationalen <i>ordre public</i>	199
a)	Grundfreiheiten und Grundrechte.....	199
b)	Erleichterung der Anerkennung und Urteilsfreizügigkeit.....	200
2.	Beschränkung auf Ergebniskontrolle und notwendige Inhaltskontrolle.....	201
a)	Verbot der <i>révision au fond</i>	201
b)	Inhaltskontrolle gerechtfertigt durch sachrechtlichen Zusammenhang.....	201
(1)	Hypothetische Gleichwertigkeit der Verfahrensergebnisse.	202
(a)	Unterhaltsentscheidung und Vaterschaftsfeststellung	202
(b)	Unterhaltsentscheidung und Scheidung.....	203
(2)	Teilung der Unterhaltsentscheidung in zeitlicher Hinsicht	204
c)	Zwischenergebnis	205

3.	Abwendbarkeit der Verletzung und prozessuale Lastenverteilung	206
a)	Verteidigungsmöglichkeiten im Urteilsstaat	206
b)	Prozessuale Abwehrmöglichkeiten im Vollstreckungsstaat	207
c)	Zwischenergebnis	207
4.	Zusammenfassung.....	207
IV.	Ergebnis	209
C.	Ausländische Unterhaltsentscheidung und Unwirksamkeit der Privatscheidung.....	210
I.	<i>Ordre public</i> -Einwand bei fehlender Wirksamkeit der Scheidung.....	210
II.	Wirksamkeitsvoraussetzungen der Privatscheidung.....	210
1.	Anerkennung der Privatscheidung nach der EheGVO.....	210
2.	Anerkennung nach dem Haager Übereinkommen von 1970.....	211
3.	Wirksamkeit nach dem nationalen Recht.....	212
III.	Ergebnis	212
D.	Der Status im Vollstreckungsverfahren nach EuZVR.....	213
I.	Verfahren der Vollstreckbarerklärung.....	213
1.	Verfahren der Vollstreckbarerklärung.....	215
2.	Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung.....	216
II.	Rechtsbehelfe des Vollstreckungsgegners.....	217
1.	Anerkennungshindernisse im Beschwerdeverfahren nach Art. 43 EuGVO	217
a)	Verfahrensrechtliche Aspekte	217
b)	Prüfung der Anerkennungshindernisse.....	217
(1)	Darlegungs- und Beweislast der Parteien	218
(a)	Unvereinbarkeit.....	219
(b)	ordre public-Verstoß	219
(2)	Zuständigkeit des Richters zur Feststellung der Anerkennung.....	220
(a)	Mitgliedstaatliche Scheidung	221
(b)	Drittstaats- oder Privatscheidung	221
(3)	Aussetzung bis zur Entscheidung über die Anerkennungs- fähigkeit.....	222
(a)	Anderes Verfahren anhängig	223
(b)	Kein inländisches Verfahren anhängig	225
(4)	Zwischenergebnis	226

c)	Ergebnis.....	227
2.	Sonstige Einwendungen im Beschwerdeverfahren.....	227
3.	Vollstreckungsrechtliche Rechtsbehelfe	229
a)	Zulässige Einwendungen	229
b)	Präklusionszeitpunkt und prozessuale Sorgfalt im Verfahren nach Art. 38 ff. EuGVO	230
III.	Rechtsfolgen der Anerkennungshindernisse in der Vollstreckung und Rückwirkung	232
IV.	Ergebnis	235
E.	Ergebnis Teil II.....	237
III.	Teil: Die Zukunft des Status im EuZVR	238
A.	Konsequenzen der geplanten Abschaffung des <i>ordre public</i>- Einwands	238
I.	Prüfung der Verweigerungsgründe nach Art. 33 VO-Entwurf	240
II.	Vollstreckungsrechtliche Rechtsbehelfe nach nationalem Recht ...	240
1.	<i>Ordre public</i> -Einwand im Vollstreckungsverfahren.....	240
2.	Unvereinbarkeitseinwand im Vollstreckungsverfahren.....	241
a)	Unvereinbarkeit durch Nichtanerkennung der Scheidung	241
b)	Konsequenzen der Unvereinbarkeit für die Vollstreckung	241
(1)	Frühere inländische Entscheidung.....	241
(2)	Spätere inländische Entscheidung.....	241
c)	Ergebnis	242
III.	Stellungnahme	243
B.	Anerkennung anderer Scheidungsfolgeentscheidungen – Status quo und Probleme zukünftiger Regelungen.....	244
I.	Anwendungsbereich der EuGVO und ausgeschlossene Entscheidungen	245
1.	Kriterien für den Zusammenhang mit der Ehe	246
2.	Feststellung des maßgeblichen Zusammenhangs durch den Richter.....	247
3.	Schlussfolgerungen für den Untersuchungsgegenstand	249
II.	Übertragbarkeit der Untersuchungsergebnisse auf andere vermögensrechtliche Entscheidungen nach Scheidung	250
1.	Vorliegen derselben sachrechtlichen Abhängigkeit	250
a)	Relevanz des anerkennungsstaatlichen Rechts	251

(1)	Begründung des Zusammenhangs nach dem angewendeten Sachrecht	252
(2)	Untrennbarkeit des Zusammenhangs aus anerkennungsstaatlicher Sicht.....	252
b)	Schlussfolgerungen für die Untersuchung	253
2.	Feststellung der Abhängigkeit durch den Anerkennungsrichter....	254
a)	Bestimmung aus den Feststellungen des Urteils.....	254
b)	Bestimmung anhand des angewendeten Sachrechts.....	254
(1)	Güterrechtliche Vermögensauseinandersetzung	254
(2)	Versorgungsausgleich	256
(3)	Ehewohnung und Hausrat	257
(4)	Kindesunterhalt.....	259
(5)	Deliktische und deliktsähnliche Ansprüche	260
c)	Bestimmung anhand des verfahrensrechtlichen Zusammenhangs.....	260
(1)	Scheidungsbezug durch Vereinbarung der Ehegatten ...	260
(2)	Entscheidung im ausländischen Verfahrensverbund	261
d)	Zwischenergebnis	262
3.	Untrennbarkeit des Zusammenhangs aus Sicht des Anerkennungsstaates	262
a)	Trennbarkeit tatbestandlich abhängiger Entscheidungen..	263
(1)	Güterrechtlicher Ausgleichsanspruch	263
(2)	Versorgungsausgleich	264
(3)	Hausrat und Ehewohnung	265
(4)	Kindesunterhalt.....	265
(5)	Ausgleichsansprüche aufgrund Vereinbarung	266
(6)	Zwischenergebnis	266
b)	Untrennbarkeit tatbestandlich unabhängiger Entscheidungen.....	266
(1)	Feststellbarkeit der tatbestandlichen Unabhängigkeit	266
(2)	Keine Feststellbarkeit eines Zusammenhangs aus dem Urteil	267
4.	Ergebnis.....	268
C.	Regelungsmöglichkeiten <i>de lege ferenda</i>.....	269
I.	Regelungsmöglichkeiten nach dem Vorbild des geltenden Rechts.....	269
1.	Übernahme der bisherigen Regelungen.....	269
2.	Abschaffung des <i>ordre public</i> -Vorbehalts.....	269

II. Alternative Regelungsmöglichkeiten.....	270
1. Schaffung eines gesonderten Anerkennungshindernisses	270
2. Isolierte Anerkennung aller Folgeentscheidungen.....	270
III. Stellungnahme	271
D. Ergebnis Teil III	274
 Zusammenfassung und Ergebnisse der Untersuchung	275
Literaturverzeichnis.....	279
Verzeichnis der zitierten supranationalen und ausländischen Rechtsprechung.....	297
Anhang.....	305